



Donnerstag, 30. Jänner 1975

Blatt 215

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Planungsaufträge vergeben
Konduktwagen auf dem Zentralfriedhof

Lokal:
(orange)

Kongreßstadt Wien an sechster Stelle
Pudel in Rolltreppe eingeklemmt
100 Liter Salmiakgeist flossen auf die
Straße

Kultur:
(gelb)

Große Mittelalter-Ausstellung im
Historischen Museum

Kommunal/
International:
(rosa)

Weniger Autos in München

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

planungsauftraege vergeben

1 wien, 30.1. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr hat mehrere architektauftraege vergeben beziehungsweise honorare fuer architekten genehmigt: das bedeutendste projekt ist das pflegeheim sued in der breitenfurter strasse 269 - 273, das in zehn geschossen insgesamt tausend betten aufweisen wird. es wird von der arbeitgemeinschaft der architekten f. binder, h. lintl und f. riedl geplant. auch fuer den zubau zum hietzinger amtshaus, der gemeinsam von der stadt wien und dem bund finanziert wird, weil unter anderem auch das bezirksgericht dorthin uebersiedeln wird, wurde die architektengebuehr an r. pamlitschka genehmigt.

fuer drei wohnungsbauten wurden ebenfalls architektauftraege vergeben: fuer die grosse anlage auf den ehemaligen siemensgruenden in der engerthstrasse - rund 550 wohnungen - an die architekten g. fickl und edgar goeth sowie fuer zwei kleinere staedtische wohnhaeuser in der webgasse und in der badhausgasse an den architekten robert zeidner. (gt)

1005

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

weniger autos in muenchen

2 wien, 30.1. (rk) zum ersten mal seit kriegsende ist die zahl der in muenchen gemeldeten autos gesunken: im juli 1973 war mit 442.000 fahrzeugen der hoechststand erreicht, ende 1974 waren nur mehr 423.000 gemeldet. vom gesamten rueckgang um 19.000 kraftfahrzeuge entfallen 7.000 auf personenwagen.

besonders stark ist die anmeldung von fabriksneuen wagen zurueckgegangen. wurden in muenchen 1973 noch 53.343 neuwagen angemeldet, so waren es 1974 nur mehr 42.898, also fast zehntausend weniger.

die "sueddeutsche zeitung" kommt nach umfassenden recherchen bei der polizei, bei versicherungen, beim autohandel und bei der kraftfahrerorganisation adac zu dem schluss, dass vor allem die abwanderung aus der gross-stadt in die umgebung den autoschwund bewirkt hat, daneben aber auch die wirtschaftliche flaute, der psychologische effekt der autofeindlichkeit und die oelkrise". (quelle: "sueddeutsche zeitung", 24. jaenner 1975). (sti)

1006

k o m m u n a l :

=====

konduktwagen auf dem zentralfriedhof

4 wien, 30.1. (rk) die staedtische bestattung hat in zusammenarbeit mit der firma ford-hinteregger einen konduktwagen entwickelt, der auf dem zentralfriedhof eingesetzt wird. stadtrat franz n e k u l a fuehrte das fahrzeug am donnerstag der presse vor. waehrend auf den bisher verwendeten bahrwagen nur die blumenspenden der engsten angehoerigen - und oft nicht einmal diese - mitgenommen werden konnten, finden auf dem konduktwagen etwa zwei kraenze und zwei blumenstraeusse platz. der optische eindruck des konduktwagens ist wesentlich besser als der des alten bahrwagens.

der konduktwagen ist ein umgebauter pkw vom typ ford consul 1700. der sarg wird von der aufbahrungshalle heruntergetragen und auf einer in das fahrzeug eingeschobenen plattform abgestellt. der konduktwagen faehrt dann im schrittempo zur grabstelle, wo die plattform herausgezogen wird und nach dem ausklappen von zwei raedern als sargwagen dient. an beiden seiten des wagens befinden sich eigens konstruierte haken fuer die kraenze, auf rampen beiderseits des sargraumes koennen blumenstraeusse abgelegt werden.

es wurden acht konduktwagen um den preis von je 290.000 schilling angeschafft, von denen jeweils sechs im einsatz stehen und zwei als reserve dienen. in acht monaten wurde um 1,6 millionen schilling neben der halle 1 fuer diese acht wagen eine garage gebaut, zur reinigung der wagen dient eine waschanlage. die konduktwagen fahren umweltschonend mit fluessiggas. der wunsch der staedtischen bestattung, elektroautos einzusetzen, ist nach dem derzeitigen stand der technik noch nicht realisierbar.

die konduktwagen bedeuten nicht nur eine verbesserung des kundendienstes gegenueber den trauergaesten, sondern auch eine personalsparende rationalisierungsmaessnahme. fuer die frueheren bahrwagen waren vier mitarbeiter der bestattung noetig, fuer den konduktwagen sind es nur mehr zwei. die bestattung konnte deshalb die arbeitszeitverkuerzung ohne personalvermehrung durchfuehren. (sti)

(forts.moegl.)

L o k a l :

=====

kongresstadt wien an sechster stelle

5 wien, 30.1. (rk) wie einer kuerzlich erschienen statistik ueber die geographische verteilung internationaler kongresse im jahr 1973 zu entnehmen ist, konnte wien in der konkurrenz von kongresstaedten aller kontinente in diesem jahr den hervorragenden 6. platz erreichen.

die "siegerliste" wird von london angefuehrt, auf den plaetzen zwei bis fuenf folgen paris, genf bruessel und rom. hinter wien liegen auf den plaetzen sieben bis zehn die staedte luettich, prag, madrid und muenchen.

1015

L o k a l :

=====

pudel in rolltreppe eingeklemmt

7 wien, 30.1. (rk) grosses aufsehen gab es heute vormittag gegen 9.30 uhr in der bellariapassage, wo ein schwarzer pudel seinem frauert davonlief und just die rolltreppe benuetzte. sekunden spaeter gab es in der passage ein herzzerreissendes winseln. der kleine pudel der hausfrau sacharina posch aus der maerzstrasse 62 war mit seinen beinen zwischen die stufen der rolltreppe geraten. die feuerwehr wurde alarmiert. sie musste das tier mit brecheisen aus seiner zwangslage befreien. die feuerwehr zeigte sich ueber die rettungsaktion hinaus als wahrer tierfreund: mit einem einsatzwagen wurde der pudel, dessen hinterpfote stark blutete, in das tierambulatorium liebiggasse gebracht. (ka)

1109

L o k a l :

=====

100 Liter salmiakgeist flossen auf die strasse

8 wien, 30.1. (rk) waehrend der fahrt stuerzten donnerstag vormittag gegen 10 uhr auf der ladeflaeche eines lastwagens der firma chemo droga (5, kettenbrueckengasse 21) zwei kunststoff-behaelter mit je 50 liter salmiakgeist um, platzten dabei und der 20prozentige salmiakgeist floss in favoriten, sonnwendgasse, vor dem haus nr. 38 auf die strasse und dann in den kanal. der fahrer, johann bortoli, hielt das fahrzeug sofort an und alarmierte die feuerwehr, die die restliche ausgeflossene saeure mit tankwasser verduennte und in den kanal spuelte. organe der magistratsabteilung 30 nahmen sofort eine untersuchung des kanals vor. die wasserfuehrung im kanal war jedoch so stark, dass durch den salmiakgeist kein schaden entstanden ist. (am)

1215

rathaus-korrespondenz

k u l t u r :

=====

grosse mittelalter-ausstellung im historischen museum

3 wien, 30.1. (rk) der tauschvertrag von mautern aus dem jahre 1137, in dem wien erstmals als stadt bezeichnet wird, und das beruehmte ''speculum humanae salvationis'' aus dem besitz der biblioteca nacional in madrid werden die prominentesten exponate einer grossangelegten ausstellung sein, die das historische museum der stadt wien zum thema ''tausend jahre oesterreich'' fuer die zeit zwischen dem 17. dezember 1975 und dem 27. april 1976 vorbereitet. diese repraesentative sonderausstellung wird sich unter dem titel ''wien im mittelalter'' besonders mit der stellung wiens in dem fuer oesterreich so bedeutsamen ersten halben jahrtausend seiner geschichte auseinandersetzen. das museum wird damit den versuch einer umfassenden politisch-historischen und kultur-historischen dokumentation wiens in der zeit von 881 (der ersten nennung wiens nach der voelkerwanderung) bis 1526 (dem jahr der stadtordnung ferdinand 1.) unternehmen. (may)

1008

lokal:
 (1975)
 kultur:
 (1975)
 international:
 (1975)

Hof von Wien: 12. 4. 1975
 von 7 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr
 14 bis 18 Uhr, 19 bis 21 Uhr